

Osterwanderung 2019 auf dem Amtsbotenweg, 19. - 22. April

Leitung: Thomas Fischer

Stand: 30.03.2019 (Änderungen vorbehalten!)

Ich lade ein zu einer gemütlichen Vier-Tage-Wanderung von Unter- nach Oberfranken in meine Heimatstadt Coburg. Wir folgen hauptsächlich dem historischen Amtsbotenweg, mit dem es folgende Bewandnis hat (nach <http://www.wandermap.net/de/route/735802-amtsbotenweg/>):

„Dem Herzogtum Sachsen-Coburg-Gotha gehörte in den Jahren 1826 bis 1920 die Amtsstadt Königsberg an. Zum Überbringen wichtiger Botschaften wurde damals der Amtsbote eingesetzt. Seine Aufgabe war es, mindestens zweimal pro Woche die rund 50 km lange Strecke zu Fuß, von der kleinen Enklave Königsberg in die Residenzstadt Coburg zurückzulegen.“

Karfreitag, 19. April

Anreise mit Zug und Auto nach Zeil am Main.

Treffen für die Bahnfahrer: Frankfurt Hauptbahnhof, am Kopf von Gleis 5 (rechtzeitig vor Abfahrt). Verbindung:

Frankfurt(Main)Hbf ab 09:01 Gleis 5 (Regional-Express Richtung: Bamberg)

Schweinfurt Hbf an 11:07, ab 11:38 (Regionalbahn Richtung: Bamberg)

Zeil an 12:00

Treffen mit den Autofahrern am Bahnhof Zeil am Main bei Ankunft des Zuges.

Zunächst steiler Aufstieg zur Kapelle oberhalb von Zeil mit schöner Aussicht auf das Maintal und den jenseitigen Steigerwald. Dann Wanderung nach [Königsberg](#) in Unterfranken, ca. 11 km. Stadtbummel durch das Fachwerkstädtchen. Übernachtung im Hotel „[Goldner Stern](#)“, Abendessen in der Nachbarschaft.

Karsamstag, 20. April

Beginn der Wanderung auf dem Amtsbotenweg, Etappe von Königsberg nach Pfarrweisach (etwas abseits des Weges), ca. 20 km. Übernachtung und Abendessen im Gasthof [Eisfelder](#) („Zum Goldenen Adler“).

Ostersonntag, 21. April

Wanderung nach [Seßlach](#). Der Amtsbotenweg ist für diese Etappe etwas kurz, wir werden ihn also verlassen und über Lichtenstein (Burg, Felsen) und Heilgersdorf wandern, ca. 12 km (ich frag dort mal in der Brauereigaststätte an für eine späte Mittagseinkehr). In Seßlach werden wir um 17:00 Uhr zur Stadtbesichtigung erwartet, eine lohnende Sache in dem tatsächlich offiziell als „Stadt“ bezeichneten Örtchen mit seinen Fachwerkhäusern und der großteils erhaltenen Stadtmauer mit mehreren Tortürmen. Dauert ca. 1 ½ Std., also quartieren wir uns am besten (auch wegen Gepäckabwerfen) vorher ein im Gasthof „[Roter Ochse](#)“, dort dann auch Abendessen.

Ostermontag, 22. April

Letzte Wanderetappe auf dem Amtsbotenweg bis [Coburg](#), ca. 18 km. Stadtbesichtigung in der verbleibenden Zeit. Rückfahrt mit dem Zug nach Frankfurt:

Coburg ab 16:39 (Regional-Express Richtung: Nürnberg Hbf)

Bamberg an 17:02, ab 17:26 (Regional-Express Richtung: Frankfurt(Main)Hbf)

Frankfurt(Main)Hbf an 20:40 (die deutlich teurere Verbindung mit Fernzügen ist nur ½ Std. kürzer)

Kosten pro Person

Übernachtungen: ab 119,- € (im Doppelzimmer)

Beitrag zu Fahrkarten: ca. 30,- €

Bemerkungen

Das Gelände ist unschwierig und immer leicht hügelig. Der Weg führt über Wiesen und Felder sowie durch Wald. Die knöchelhohen Wanderschuhe müssen es deshalb nicht unbedingt sein. Einkehrmöglichkeiten unterwegs sind rar und bisher nur für Ostersonntag vorgesehen, also bitte genug Proviant mitnehmen (am Samstag morgen in Königsberg könnten wir bei Bedarf einen Bäcker auftreiben).

Die Teilnahme erfolgt wie immer auf eigene Gefahr.